



### **Mathilde Lehmann - Lieber geben als nehmen**

In das Leben der einstigen - und einzigen Stadtverordnetenvorsteherin in Bremerhaven - fallen fünf Phasen deutscher Geschichte: das ausgehende Kaiserreich unter Wilhelm II., die Weimarer Republik, das

Hitlerregime, die Bundesrepublik und schließlich das vereinte Deutschland.

Bei den ersten freien Wahlen nach dem Krieg 1946 lässt sich die damals 29 jährige gegen den Willen ihres Mannes für die SPD in das Stadtparlament wählen.

Im Juli 2007 ist Mathilde Lehmann die von sich selbst sagte, sie habe stets versucht, sich selber nicht so ernst zu nehmen, wohl aber die Dinge, die sie zu vertreten habe, gestorben.

(15 Min. • 4. Videowoche 1998 • Dozent: Prof. Eberhard Görner | © 1998/2010 Kulturladen Grünhöfe )

### **Magrit & Reind - Eine Liebe in Bremerhaven**

ist inspiriert von Lale Andersens Song „Liselotte“. Dieser fein gearbeitete Porträtfilm zeigt das Ehepaar Geerdes, das von Hafentrunden lebt. Der Zuschauer nimmt Teil an einer Hafentrunde mit der „Dorsch“, erfährt von den Schwierigkeiten des Alltags und erlebt stimmungsvolle Aufnahmen der Fahrten durch den Fischereihafen.

Mit viel Idealismus betreiben die beiden seit 1994 das Geschäft mit Touristen und Einheimischen. Es ist die Rede von viel Arbeit, persönlichem Verzicht und einer Liebe zu - und in Bremerhaven.

(13 Min. • 9. Videowoche 2003 • Dozent: Prof. Eberhard Görner | © 2003/2010 Kulturladen Grünhöfe)

### **Antonio Karl-Heinz Thermer - Ich bin doch Deutscher!**

Der 1925 als Sohn einer evangelischen Mutter und eines jüdischen Vaters in Bremerhaven-Lehe geborene Antonio Karl-Heinz Thermer ist seinem Stadtteil das ganze Leben lang treu geblieben. Seine Jugendzeit war geprägt von Erlebnissen im Gestapo-Gefängnis: im nationalsozialistischen Deutschland wurde er aufgrund seines jüdischen Vaters zum Verfolgungsoffer. Kommunisten schützten ihn im Konzentrationslager Farge vor dem Transport in den Tod, und so trat er 1946 aus Dankbarkeit in die KPD ein. Nach der Befreiung durch die Amerikaner ging der gelernte Kaufmann zur "Nordsee".

(26 Min. • 11. Videowoche 2006 • Dozent: Prof. Eberhard Görner, Recherchen: Dr. Burkhard Hergesell | ©

2006/2010 Kulturladen Grünhöfe)

### **Richard Lahmann - Die Gunst der Verhältnisse**

Der Bankdirektor a. D. Richard Lahmann, Akteur im Kunstverein, ehemaliger Häftling im Konzentrationslager Farge, als Jude Mitglied im Gemeinderat der Großen Kirche Bremerhaven erzählt von der „Gunst der Stunde“ und wie sich trotz widrigster Umstände im Leben alles zum Guten wenden kann. In Form von Interviewsequenzen, gemeinsamen Besuchen an Stätten der Vergangenheit und historischen Aufnahmen entsteht das Bild eines Menschen, dem es gelungen ist, trotz aller schrecklichen Bilder, die er in der Zeit des Nationalsozialismus gesehen hat, stets an das Gute im Menschen zu glauben.

(24 Min. • 12. Videowoche 2007 • Dozent: Dr. Diethelm Knauf, Recherchen: Dr. Burkhard Hergesell | ©

2007/2010 Kulturladen Grünhöfe)

### **Hugo Spohler - Ich lasse euch nicht zufrieden**

Friedensaktivist, Finanzbeamter, Fotograf: Seit Ende des Zweiten Weltkrieges war der Bremerhavener als Friedensaktivist tätig und verteilte Flugblätter mit Informationen und Karikaturen gegen den Krieg. Er gründete die Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte Kriegsgegner (DFGVK) Bremerhaven und beriet dort tausende junger Bremerhavener in Sachen Kriegsdienstverweigerung. Seine Liebe galt der klassischen Musik und der Detailfotografie. Der Film zeigt die Biografie eines feingeistigen Menschen, geprägt durch eine Jugend in der Hitlerzeit und Kriegserlebnisse und tief motiviert zur Arbeit gegen den Krieg.

Hugo Spohler starb im Dezember 2008.

(28 Min. • 13. Videowoche 2008 • Dozent: Ulrich Scholz, Recherchen: Dr. Burkhard Hergesell | © 2008/2010

Kulturladen Grünhöfe)